

Artikel publiziert am: 21.06.11

Datum: 21.06.2011 - 11.01 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-rotenburg/rotenburg/umsatz-bleibt-region-1290964.html>

Geschäftsleute pflegen frühmorgens Kontakte beim BNI / Besuchertag

Umsatz bleibt in der Region

Rotenburg - Wer das BNI-Chapter „Wümme“, gemeint ist die seit zwei Jahren bestehende Rotenburger Gruppe des Business Network International, kennen lernen möchte, muss früh aufstehen: Um 6.45 Uhr beginnt im Hotel Heidejäger in Mulmshorn am Donnerstag der Besuchertag.



Die Mitglieder der BNI-Gruppe Rotenburg stellen sich nach zweijähriger Arbeit am 23. Juni im Mulmshorn vor.

Der dauert etwa zwei Stunden. Zeit genug für Verantwortliche mittelständischer Unternehmen, Freiberufler und Handwerker, um sich, ihre Arbeit und ihr wesentliches Anliegen vorzustellen. Ziel ist es, neue Geschäftskontakte im lokalen Bereich aufzubauen, um die Umsätze zu steigern.

Andreas Pfau (49), freiberuflicher Personalberater aus Rotenburg und zur Zeit Leiter der Gruppe, nimmt Anmeldungen unter 04261/9624861 oder per E-Mail andreas.pfau@harald-braun.net an. Besuchern empfiehlt Pfau, ausreichend Visitenkarten mitzubringen, „da Sie viele Geschäftsleute aus der Region treffen werden“.

Andreas Pfau und seine Freunde – 25 Geschäftsführer und Inhaber von Firmen jeweils einer Branche aus der Rotenburger Region – treffen sich wöchentlich einmal im Heidejäger zu früher Stunde, um bei Kaffee und belegten Brötchen die Geschäfte zu pflegen und weiter in Schwung zu halten. Ein straffes Programm garantiert, dass der Arbeitsplatz anschließend rechtzeitig erreicht wird.

Innerhalb von 60 Sekunden hat jedes Mitglied die Chance, ein Thema zu präsentieren. Zu diesem bunten Blumenstrauß gehört unter anderem der Architekt,

der Tischler, der Bauunternehmer, der Metallverarbeiter, der Zimmermann, der Luftbildner, die Ernährungsberaterin, der Mann vom Autohaus, der Rechtsanwalt.

Das Geld soll vor Ort bleiben, die lokale Wirtschaft muss gestärkt werden, diese Devise steht ganz vorn an. Die Rotenburger Gruppe hat in den zwei Jahren für einen zusätzlichen Umsatz von rund 1,5 Millionen Euro gesorgt. Ein Erfolg, der ganz wesentlich auf den Austausch der BNI-Empfehlungen zurückzuführen ist. Ein kleines Zettelchen nennt diskret mögliche Geschäftspartner. Im Mai waren es 37 mit einem Umsatz von 161 520 Euro. Diesmal gehen 23 Empfehlungen hin und her.

In der BNI-Region Bremen arbeiten vier Gruppen in Bremen und je eine in Rotenburg, Zeven, Bremerhaven, Horneburg, Pinneberg und Elmshorn. Weltweit, immer nach gleichem Muster, wirken 111 000 Mitglieder in 42 Ländern zusammen. „Anfänglich wussten wir noch nicht genau, was diese Netzwerk-Arbeit für unser eigenes Geschäft bedeuten würde. Jetzt, nach zwei Jahren, können wir feststellen, dass es für die meisten Mitglieder eine wirkliche Bereicherung bedeutet hat. Einerseits sind sehr viele neue Geschäfte und Geschäftskontakte entstanden, andererseits haben die Mitglieder das hier Erlernte in ihrem Geschäftsalltag gewinnbringend umsetzen können. Der Erfolg unserer Netzwerk-Arbeit lässt sich an den 1,5 Millionen Umsatz ablesen, der ohne BNI sicherlich in einer größeren Region verteilt worden wäre“, macht Andreas Pfau zusammenfassend deutlich. · **bn**